

Kette: Mercerisierte Baumwolle Ne 8/2
Schuss: Mercerisierte Baumwolle Ne 8/2
Kamm: Nr. 80, mit 2 Fäden pro Riet
Kettdichte: 16 Fäden/cm
Breite im Kamm: 59 cm
Fertige Breite: ca. 48 cm (gestopfte Kisseli)
Fadenzahl: 944 Fäden
Rand: keine Randverstärkung
Schussdichte: 16 Schüsse/cm
Bindung: Doppelgewebe mit Warenaustausch

Materialbedarf in der Kette:

4 Kissen, fertige Grösse ca. 48 x 115 cm = 7,5 m Kette
 Mercerisierter Baumwollzwirn Ne 8/2, 6700 m/kg

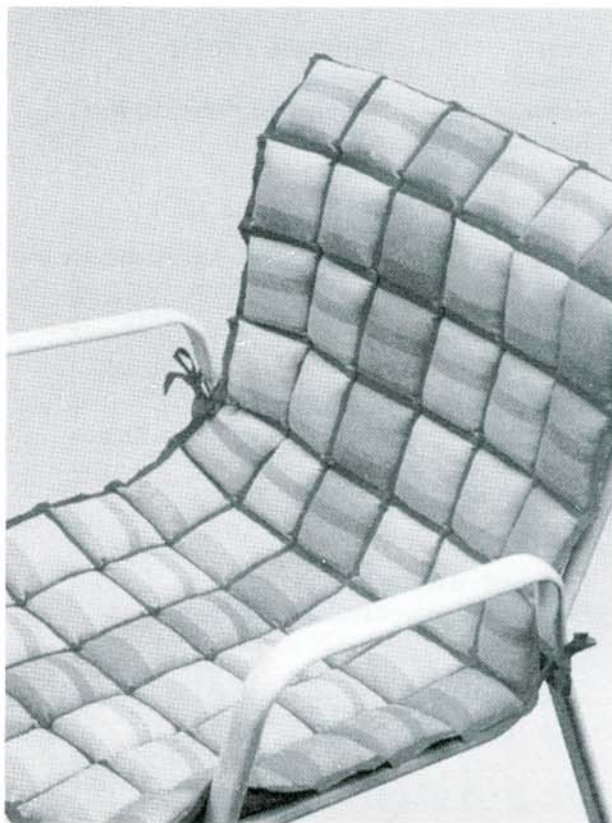
321	gelb	155 g
322	maisgelb	155 g
349	cognac	155 g
362	pink	600 g

Materialbedarf im Schuss:

4 Kissen, fertige Grösse ca. 48 x 115 cm
 Mercerisierter Baumwollzwirn Ne 8/2, 6700 m/kg

205	sonnengelb	160 g
322	maisgelb	160 g
349	cognac	160 g
362	pink	500 g

Stopfwatte aus Kunstfaserwolle, ca. 600 g pro Kissen
 3 - 4 Baumwollbänder col. 362, ca. 50 cm lang.



Kette schären: Mit 4 Fäden schären, je 2 Fäden pink und gelb.

Weben: Die grossen Quadrate mit zwei Schiffchen weben, eines mit gelbem und eines mit pinkfarbigem Schuss. Die pinkfarbigen Querstreifen können mit nur einem Schiffchen gewebt werden. Die grossen Quadrate kann man uni gelb weben oder gelb gestreift, wie wir das getan haben. Zu Beginn und am Ende von jedem Stuhlkissen einen Saum von ca. 5 cm in pink weben. Die Grösse der einzelnen Quadrate hängt von der Grösse des Stuhles ab, auf den das Kissen passen soll. Durch das Stopfen gehen die Quadrate ungefähr 20 % ein in der Länge und in der Breite.

Das Quadrat in gewünschter Länge weben mit ca. 20 % Zugabe für das Schrumpfen, die beiden Ketten trennen, indem man mit der Hand die entsprechenden Schäfte etwas hebt. Nun alle Quadrate auf der ganzen Breite stopfen. Das Stopfmaterail mit einem Bleistift in die Ecken stossen und das Quadrat möglichst regelmässig ausfüllen. Man muss etwas ausprobieren, wieviel Watte man einfüllen darf. Stopft man zuviel, kann man die Quadrate fast nicht mehr zuweben, stopft man zu wenig, sitzt man nachher nicht so weich! Nach dem Stopfen die Partie wechseln und die ersten Schüsse fest anschlagen. Kontrollieren, ob das Kissen ganz zugewebt ist. Auch die Unterseite des Kissens kontrollieren, eventuell mit Hilfe eines Spiegels. Sollten die Kettfäden spannen und das Kissen nicht schön zugewebt sein, zurückweben und etwas Füllung herausnehmen. Da die Polsterung voluminös ist, wird der Warenbaum schnell dick. Eventuell muss man nach 2 Kissen abschneiden. Damit nicht so viel Kette verloren geht, webt man nach dem zweiten Kissen ein Stück von ca. 5 cm mit Restgarnen, das man mit Leim bestreicht. Den Leim trocknen lassen, irgendein Fach öffnen und einen Stab einlegen. Nun kann man die bereits gewebten Kissen abschneiden. Den ins Fach gelegten Stab am Ansnürstaben anbinden und weiterweben! Die Kissen nach dem Weben säumen, ca. 1,5 cm breit. An den richtigen Stellen, je nach Stuhl, 3 - 4 Stk. ca. 50 cm lange Baumwollbänder annähen.

Farbfolge in der Kette:

pink, 362	24	68	16	68	16	68	16	8	= 536 F.
cognac, 349		68							= 136 F.
maisgelb, 322				68					= 136 F.
gelb, 321						68			= 136 F.
									= 944 F.

2 x

Einzug - Verschnürung - Tretweise

